

Es chunnt ufs Frööge-n-a!

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Coiffeur-Streikbeginn punkt 9 Uhr 30!

Es chunnt ufs Frööge-n-a!

En Kapuziner und en Jesuit händ mitenand gschritte, öb me zum Brevierlese au rauke törf. Dä i der brune Chutte ischt degege, der ander defür gsi. Wo si nid händ chöne zämecho, händ si pschlosse, grad a der rechte Schmitte-n-a-z'chlopfe und nach Rom zschribe. Wänn si dänn Bscheid hebid, welid si wider zäme cho.

So händ si's pschlosse-n-und so händ si's ghalte. De Kapuziner hät scho vo witem sin Brief gschwänkt und frööget: «Und wär hät iez recht?» De Jesuit lächlet und sait: «Hä — wele-n-echt? Wa hät me der gschribe?» «Grad wa-n-i gsait ha: 'Quod non' — es sei nüt mit em Rauke.» «So so? Und mir schribets: 'laudabile' — es sei lobens-

wert! Do lueg!» Und er schreckt em si Bapier under d'Nase. Dem Kapuziner sind d'Auge fascht usem Gesicht use gschprunge, und er meint: do chönn öppis nid schtimme. «Ja — wa häscht dänn gfröget?» sait de Jesuit. «Hä, wamer abgmacht händ: öb me bim Brevierlese rauke törf? Häscht dänn du öppis anders gfröget?» «Wie me will: I ha gfröget: öb me zum Rauke-n-au törf Brevierlese.» A. K.

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
 beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

*Man hört es schon
 an allen Enden:
 Nach dem Rasieren
 BRIT II verwenden!*



Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!
 WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

VEREINE
 große und kleine — feiern in der
KAUFLEUTEN
 Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05
 Jean Rüedi